

(Deutscher Text massgebend)

(German version shall prevail)

STATUTEN

ARTICLES OF ASSOCIATION

der

of

**Pando Asset AG
(Pando Asset SA)
(Pando Asset LTD)**

**Pando Asset AG
(Pando Asset SA)
(Pando Asset LTD)**

mit Sitz in Zug

with registered office in Zug

I. Grundlage

Artikel 1 – Firma und Sitz

Unter der Firma

**Pando Asset AG
(Pando Asset SA)
(Pando Asset LTD)**

besteht mit Sitz in Zug auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR.

Artikel 2 – Zweck

Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen im Finanz- und Investmentbereich im In- und Ausland, in fremden und eigenen Namen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Massnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Zweck des Unternehmens zu dienen. Die Gesellschaft kann ferner all jene Geschäfte tätigen, die für ihre Muttergesellschaft sowie ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften förderlich sind.

Die Gesellschaft kann Finanzierungsgeschäfte für Gruppengesellschaften erbringen, insbesondere durch die Gewährung von Darlehen an Aktionäre oder Gruppengesellschaften oder die Bestellung von Sicherheiten aller Art gegenüber Dritten für Verpflichtungen von anderen Gruppengesellschaften, auch wenn solche Darlehen oder Sicherheiten im alleinigen Interesse von direkten oder indirekten Aktionären oder anderen Gruppengesellschaften stehen und ohne Gegenleistung gewährt werden.

I. General Provisions

Article 1 – Corporate Name and Registered Office

Under the corporate name

**Pando Asset AG
(Pando Asset SA)
(Pando Asset LTD)**

exists, with registered office in Zug and with unlimited duration, a Corporation pursuant to art. 620 et seq. of the Swiss Code of Obligations (hereinafter "CO").

Article 2 – Purpose

The purpose of the Company is to provide financial and investment services domestically and abroad, on own account and on account for others.

The Company shall be entitled to engage in all transactions and take all measures which are suitable to serve the purpose of the Company. The Company may further carry out any transaction which is beneficial to its parent company and its direct and indirect subsidiaries.

The Company may participate in group financings, especially by granting loans to its direct or indirect shareholders or other group companies or by granting securities of any kind to third parties for other group companies' liabilities, even if such loans or securities are in the exclusive interest of its direct or indirect shareholders or other group companies and are granted without consideration.

Sie ist ferner berechtigt, Unternehmen oder Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu gründen oder zu erwerben und sich an solchen Unternehmen zu beteiligen, auch als persönlich haftende Gesellschafterin.

Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, halten, belasten und veräussern.

II. Kapital

Artikel 3 – Aktienkapital und Aktien

Das Aktienkapital beträgt CHF 100'000 (Schweizer Franken hunderttausend) und ist eingeteilt in 100'000 Namenaktien zu je CHF 1 (Schweizer Franken eins).

Jede Aktie ist voll libériert.

Artikel 3a – Sacheinlage

Die Gesellschaft übernimmt anlässlich ihrer Gründung von dem Gründer, Xiolai Li, gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. Dezember 2021 folgende Sacheinlagen

- 3 Bitcoin (BTC), mit einem Wert und Preis von CHF 134'684, wofür dem Sacheinleger 100'000 vinkulierte Namenaktien zu je CHF 1 nominal ausgegeben werden.

Artikel 4 – Ausgabe von Aktien

Die Gesellschaft gibt Aktien in der Regel in Form von Wertrechten aus.

Der Aktionär kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen.

Der Aktionär hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Aktienurkunden. Die Gesellschaft kann demgegenüber jederzeit anstelle von Wertrechten Aktienurkunden (Einzel- oder Globalurkunden, Zertifikate) drucken und ausliefern.

Zudem kann die Gesellschaft ausgegebene Urkunden, die bei ihr eingeliefert werden, ersatzlos annullieren und durch eine andere Urkundenart oder Wertrechte ersetzen. Insbesondere hat die Gesellschaft die Möglichkeit, sammelverwahrte Wertpapiere im Sinne von Art. 973a OR sowie Globalurkunden im Sinne von Art. 973b OR mit Wertrechten zu ersetzen.

Artikel 5 – Zerlegung und Zusammenlegung von Aktien

Die Generalversammlung kann bei unverändert bleibendem Aktienkapital durch Statutenänderung jederzeit Aktien in solche von kleinerem Nennwert zerlegen oder

Furthermore, it shall be entitled to establish or acquire companies or branches in Switzerland and abroad and to participate in such companies, also as a personally liable partner.

The Company may acquire, hold, burden and sell real estate.

II. Capital

Article 3 – Share Capital and Shares

The share capital amounts to CHF 100,000 (Swiss Francs hundred thousand) and is divided into 100'000 registered shares with a par value of CHF 1 (Swiss Franc one) each.

Each share is fully paid up.

Article 3a – Contribution in kind

At the occasions of its incorporation, the Company acquires from the founder, Xiolai Li, according contribution agreement dated 24. December 2021

- 3 Bitcoin (BTC), with a value of CHF 134'684 whereas the contributor shall receive 100'000 shares restricted in transferability with a nominal value of CHF 1 each.

Article 4 – Issuance of Shares

The Company issues shares normally in the form of book-entry securities (shares which are not physically issued).

The shareholder may always request the issuance of a certificate about the shares he or she owns.

Nevertheless, the shareholder is not entitled to claim printing or handing over of share certificates. In contrast, the Company is always entitled to print or hand out certificates of shares (single or global certificates) instead of book-entry securities.

Furthermore, the Company is entitled to withdraw without substitution any kind of certificate issued or to replace it with another kind of certificate or with book-entry securities if such certificates are returned to the Company. In particular, the Company is entitled to replace securities which are collectively-held in the sense of art. 973a CO and global certificates in the sense of art. 973b CO with book-entry securities.

Article 5 – Splitting and Consolidation of Shares

The Shareholders Meeting may with unchanged share capital by amending the Articles of Association, at any time, split shares into shares with lower par value or consolidate shares into shares with higher par value,

zu solchen von grösserem Nennwert zusammenlegen, wobei letzteres der Zustimmung des Aktionärs bedarf.

Artikel 6 – Aktien- und Wertrechtbuch

Der Verwaltungsrat führt über alle Namenaktien ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden. Dieses fungiert gleichzeitig als Wertrechtbuch, sofern keine Aktienurkunden ausgegeben werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär oder als Nutzniesser, wer im Aktienbuch eingetragen ist.

Artikel 7 – Wirtschaftlich berechtigte Personen – Meldepflicht

Wer allein oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Aktien der Gesellschaft erwirbt und dadurch den Grenzwert von 25 Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen erreicht oder überschreitet, muss der Gesellschaft innert Monatsfrist den Vor- und den Nachnamen und die Adresse der natürlichen Person melden, für die er letztendlich handelt (wirtschaftlich berechtigte Person). Der Aktionär muss der Gesellschaft jede Änderung des Vor- oder des Nachnamens oder der Adresse der wirtschaftlich berechtigten Person melden.

Wird der Aktionär von einer Kapitalgesellschaft, deren Beteiligungsrechte an einer Börse kotiert sind, im Sinne von Artikel 963 Absatz 2 OR kontrolliert, muss er nur diese Tatsache sowie die Firma und den Sitz dieser Kapitalgesellschaft melden.

Artikel 8 – Verzeichnis der wirtschaftlich berechtigten Personen

Der Verwaltungsrat führt ein Verzeichnis über die der Gesellschaft gemeldeten wirtschaftlich berechtigten Personen. Das Verzeichnis enthält den Vor- und den Nachnamen sowie die Adresse der wirtschaftlich berechtigten Personen. Die Dokumente, die einer Meldung nach Artikel 697j OR zugrunde liegen, werden während zehn Jahren nach der Streichung der Person aus dem Verzeichnis aufbewahrt.

Artikel 9 – Nichteinhaltung der Meldepflicht

Solange der Aktionär seiner Meldepflicht nicht nachgekommen ist, ruhen die Mitgliedschaftsrechte, die mit den Aktien verbunden sind, deren Erwerb gemeldet werden muss. Die Vermögensrechte, die mit solchen Aktien verbunden sind, kann der Aktionär erst geltend machen, wenn er seiner Meldepflicht nachgekommen ist.

Kommt der Aktionär seiner Meldepflicht nicht innert eines Monats nach dem Erwerb der Aktien nach, so sind die Vermögensrechte verwirkt. Holt er die Meldung zu einem späteren Zeitpunkt nach, so kann er die ab diesem Zeitpunkt entstehenden Vermögensrechte geltend machen.

whereby the latter requires the consent of the shareholder.

Article 6 – Share Register

The Board of Directors shall keep a share register of registered shares in which the owners and usufructuaries shall be entered with name and addresses. Such register at the same time serves as book-entry securities register as far as no share certificates are issued. The Company shall only recognize persons registered in the share register as shareholder or usufructuary.

Article 7 – Beneficial Ownership – Notice

Any person who alone or by agreement with third parties acquires shares in a company whose shares are not listed on a stock exchange, and thus reaches or exceeds the threshold of 25 per cent of the share capital or votes must within one month give notice to the Company of the first name and surname and the address of the natural person for whom it is ultimately acting (the beneficial owner). The shareholder must give notice to the Company of any change to the first name or surname or to the address of the beneficial owner.

If the shareholder is controlled within the meaning of art. 697j para. 2 CO by a company whose participation rights are listed on a stock exchange, it must only give notice of this fact and provide details of such company's name and registered office.

Article 8 – Register of Beneficial ownership

The Board of Directors shall keep a register of the beneficial owners notified to the Company. This register shall contain the first name and surname and the address of the beneficial owners. The documents on which notice under art. 697j are based must be retained for ten years following the person's deletion from the register.

Article 9 – Failure to comply with obligations to give notice

For as long as the shareholder fails to comply with the obligation to give notice, the membership rights conferred by the shares in respect of which notice of acquisition must be given are suspended. The shareholder may only exercise the property rights conferred by the shares if he has complied with the obligation to give notice.

If the shareholder fails to comply with the obligation to give notice within one month after acquiring the shares, the property rights lapse. If he gives notice at a later date, he may exercise the property rights arising from that date.

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass keine Aktionäre unter Verletzung der Meldepflicht ihre Rechte ausüben.

Artikel 10 – Übertragung der Aktien

Die Übertragung der Namenaktien oder die Begründung einer Nutzniessung an den Namenaktien bedarf der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Wertrechte, die nicht als Bucheffekten qualifizieren, können nur durch Zession übertragen werden. Über Bucheffekten kann ausschliesslich nach Massgabe des Bucheffektengesetzes verfügt werden.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung ablehnen, wenn er im Namen der Gesellschaft dem Veräusserer der Aktien anbietet, die Aktien für deren Rechnung, für Rechnung anderer Aktionäre oder für Rechnung Dritter zum wirklichen Wert im Zeitpunkt des Gesuches zu übernehmen oder wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

Sind die Aktien durch Erbgang, Erbteilung, eheliches Güterrecht oder Zwangsvollstreckung erworben worden, so kann der Verwaltungsrat das Gesuch um Zustimmung nur ablehnen, wenn er im Namen der Gesellschaft dem Erwerber die Übernahme der Aktien zum wirklichen Wert anbietet. Der Erwerber kann verlangen, dass der Richter am Sitz der Gesellschaft den wirklichen Wert bestimmt. Die Kosten der Bewertung trägt die Gesellschaft.

III. Organisation der Gesellschaft

A. Generalversammlung

Artikel 11 – Befugnisse

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Generalversammlung der Aktionäre. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

1. die Festsetzung und Änderung der Statuten;
2. die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle;
3. sofern erforderlich, die Genehmigung des Lageberichtes und der Konzernrechnung;
4. die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende und der Tantieme;
5. die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates;
6. die Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind.

Artikel 12 – Einberufung und Traktandierung

Die ordentliche Versammlung findet alljährlich innerhalb sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt,

The Board of Directors shall ensure that no shareholders exercise their rights while in breach of their obligation to give notice.

Article 10 – Transfer of Shares

The transfer of registered shares or the creation of a usufruct on registered shares requires the approval of the Board of Directors. Book-entry securities which are not deemed to be intermediated securities can only be transferred by means of assignment. Disposal of intermediated securities is governed by the Swiss Federal Act on Intermediated Securities.

The Board of Directors may refuse the approval, if it offers on behalf of the Company to the alienator of the shares to take over the shares for its own account, for the account of other shareholders, or for the account of third parties at the real value at the time of the request or if the acquirer does not expressly declare that he has acquired the shares in his own name or for his own account.

If the shares have been acquired by succession, division of an estate, marital property law, or by debt enforcement, the Board of Directors may refuse its consent only if it offers to the acquirer to take over the shares at their real value in the name of the Company. The acquirer may request that the judge at the Company's domicile determine the real value. The Company bears the cost of valuation.

III. Organization of the Company

A. Shareholders' Meeting

Article 11 – Powers

The supreme corporate body of the Company is the Shareholders' Meeting. It has the following powers which are inalienable:

1. Adoption and mending of the Articles of Association;
2. Election of members of the Board of Directors and the Auditors;
3. If required, approval of the annual management report and of the consolidated financial statements;
4. Approval of the annual financial statement as well as the resolution on the use of the balance sheet profit, in particular the declaration of dividends and of profit sharing by directors;
5. Release of the members of the Board of Directors;
6. Passing of resolutions on matters which are by law or by the Articles of Association reserved to the Shareholders' Meeting.

Article 12 – Convening and Agenda

The ordinary Shareholders' Meeting shall take place annually within six months after the close of the business

ausserordentliche Versammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen.

Die Generalversammlung ist spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch Brief an die Aktionäre und Nutzniesser einzuberufen. Die Einberufung erfolgt durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle. Das Einberufungsrecht steht auch den Liquidatoren und den Vertretern der Anleihegläubiger zu.

Die Einberufung einer Generalversammlung kann auch von einem oder mehreren Aktionären, die zusammen mindestens 10 Prozent des Aktienkapitals vertreten, verlangt werden. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 1 Million Franken oder mindestens 10 Prozent des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Einberufung und Traktandierung werden schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge angebeht.

In der Einberufung sind die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekanntzugeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben.

Spätestens 20 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung sind der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht den Aktionären am Gesellschaftssitz zur Einsicht aufzulegen. Jeder Aktionär kann verlangen, dass ihm unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird. Die Aktionäre sind hierüber in der Einberufung zu unterrichten.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden; ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung, auf Durchführung einer Sonderprüfung und auf Wahl einer Revisionsstelle infolge Begehrens eines Aktionärs.

Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen Ankündigung.

Artikel 13 – Universalversammlung

Die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften abhalten.

In dieser Versammlung kann über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände gültig verhandelt und Beschluss gefasst werden, solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind.

Artikel 14 – Vorsitz und Protokoll

year; extraordinary Shareholders' Meetings are called as often as necessary.

The Shareholders' Meeting shall be convened by letter to the shareholders and the usufructuaries at least twenty days prior to the day of the meeting. The convening shall be carried out by the Board of Directors, if necessary by the Auditors. The liquidators and representatives of bond-holders shall also be entitled to convene the Shareholders' Meeting.

The convening of a Shareholders' Meeting may also be requested by one or more shareholders representing together at least ten percent of the share capital. Shareholders representing shares of a par value of at least one million Swiss Francs or at least ten percent of the share capital may request items to be included in the agenda. The convening and the inclusion in the agenda shall be requested in written form listing the items and the motives.

The convening letter shall state the day, time and place of the Shareholders' Meeting, the agenda, the proposals of the Board of Directors and the proposal of the shareholders who have requested the Shareholders Meeting or that an item be included on the agenda.

The annual report and the Auditors' report must be submitted for examination by the shareholders at the registered office of the Company at least twenty days prior to the date of the ordinary Shareholders Meeting. Each shareholder may request that a copy of these documents be sent to him without delay. Shareholders shall be informed in the invitation to the Shareholders Meeting.

No resolution may be passed on agenda items which have not been duly announced, with the exception of shareholder motions for the calling of an extraordinary Shareholders' Meeting, the initiation of a special audit or the election of auditors.

Proposals regarding items on the agenda and discussions not followed by resolutions do not need to be announced in advance.

Article 13 – Meeting of all Shareholders

The owners or representatives of all shares may, if no objection is raised, hold a Shareholders' Meeting without observing the formal requirements for the convening of the Shareholders' Meeting.

As long as owners or representatives of all shares are present, all subjects falling within the scope of business of the Shareholders' Meeting may be validly discussed and decided upon at such meeting.

Article 14 – Chair and Minutes

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident, in dessen Verhinderungsfalle ein anderes vom Verwaltungsrat bestimmtes Mitglied desselben. Ist kein Mitglied des Verwaltungsrates anwesend, wählt die Generalversammlung einen Tagesvorsitzenden.

Der Vorsitzende bezeichnet den Protokollführer und die Stimmzähler, die nicht Aktionäre zu sein brauchen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Die Aktionäre sind berechtigt, das Protokoll einzusehen.

Artikel 15 – Stimmrecht und Vertretung

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht in der Generalversammlung nach Verhältnis des gesamten Nennwerts der ihnen gehörenden Aktien aus.

Jeder Aktionär kann seine Aktien in der Generalversammlung selbst vertreten oder durch einen Dritten vertreten lassen, der nicht Aktionär zu sein braucht. Der Vertreter hat sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Das Stimmrecht darf nicht ausgeübt werden, solange der Aktionär seiner Meldepflicht gemäss Art. 697j OR (Meldepflicht der wirtschaftlich berechtigten Personen) nicht nachgekommen ist.

Artikel 16 – Beschlussfassung

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Dem Vorsitzenden steht kein Stichentscheid zu.

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

1. die Änderung des Gesellschaftszweckes;
2. die Einführung von Stimmrechtsaktien;
3. die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien;
4. eine genehmigte oder eine bedingte Kapitalerhöhung;
5. die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen;
6. die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechtes;
7. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft;
8. die Auflösung der Gesellschaft.

Statutenbestimmungen, die für die Fassung bestimmter Beschlüsse grössere Mehrheiten als die vom Gesetz

The Shareholders' Meeting shall be chaired by the Chairman, or, in his absence, by another member of the Board of Directors or by another Chairman elected for that day by the Shareholders' Meeting.

The Chairman designates a Secretary for the minutes as well as the scrutineers who need not be shareholders. The minutes are to be signed by the Chairman and by the Secretary. The shareholders are entitled to examine the minutes.

Article 15 – Voting Right and Representation

The shareholders exercise their voting right at the Shareholders Meeting in proportion to the total par value of their shares.

Every shareholder may represent his shares at the Shareholders' Meeting personally or may have them represented by a third person who need not be a shareholder. The representative must prove his authorization by written power of attorney.

For as long as the shareholder fails to comply with the obligation to give notice according to art. 697j CO (Notice of beneficial ownership), the voting right must not be exercised.

Article 16 – Passing of Resolutions

The Shareholders' Meeting passes resolutions and carries out elections by absolute majority of the votes allocated to the shares represented, to the extent the law or the Articles of Association do not provide otherwise. In case of equality of votes a request shall be considered as rejected. The Chairman does not have a casting vote.

A resolution of the Shareholders' Meeting passed by at least two thirds of the votes represented and the absolute majority of the par value of shares represented shall be required for:

1. Change of the company purpose;
2. Creation of shares with privileged voting right;
3. Restriction of the transferability of registered shares;
4. Increase of capital, authorised or subject to a condition;
5. Increase of capital out of equity against contributions in kind, or for the purpose of acquisition of assets and the granting of special benefits;
6. Limitation or withdrawal of pre-emptive rights;
7. Change of the registered office of the Company;
8. Dissolution of the Company.

Provisions of the Articles of Association which set higher majorities than those provided for by law for the taking

vorgeschriebenen festlegen, können nur mit dem erhöhten Mehr eingeführt und aufgehoben werden.

B. Verwaltungsrat

Artikel 17 – Wahl und Zusammensetzung

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Neugewählte treten in die Amtsdauer derjenigen Mitglieder ein, die sie ersetzen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und den Sekretär. Dieser muss dem Verwaltungsrat nicht angehören.

Artikel 18 – Sitzungen und Beschlussfassung

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann unter Angabe der Gründe vom Präsidenten die unverzügliche Einberufung einer Sitzung verlangen.

Sofern das vom Verwaltungsrat erlassene Organisationsreglement nichts Anderes festlegt, ist der Verwaltungsrat beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlüssen, welche durch öffentliche Urkunde beschlossen werden müssen (insbesondere Art. 634a, 651a, 652g und 653g OR), ist die Anwesenheit von nur einem Verwaltungsratsmitglied erforderlich.

Bei der Beschlussfassung in Sitzungen des Verwaltungsrates hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Beschlüsse können ohne Durchführung einer Verwaltungsratssitzung auch auf dem Wege der schriftlichen Zustimmung (Zirkularbeschluss) zu einem Antrag gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorsitzenden und vom Sekretär unterzeichnet wird.

Artikel 19 – Aufgaben

Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Er führt die Geschäfte der Gesellschaft, soweit er die Geschäftsführung nicht übertragen hat.

Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

1. die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen;
2. die Festlegung der Organisation;

of certain resolutions may only be adopted with the envisioned majority.

B. Board of Directors

Article 17 – Election and Constitution

The Board of Directors of the Company shall be composed of one or more members.

The members of the Board of Directors are elected for a term of office until the completion of the next ordinary Shareholders' Meeting. New-elected members enter the term of office of the members they replace.

The Board of Directors shall constitute itself. It appoints its Chairman and a Secretary. The latter needs not to be a member of the Board of Directors.

Article 18 – Meetings and Passing of Resolutions

Every member of the Board of Directors may, stating the reasons, request the Chairman to immediately call a meeting.

Unless the organizational regulation adopted by the Board of Directors provides otherwise, the Board of Directors shall only have a quorum, if the majority of its members are present. Resolutions to be taken by notarial deed (in particular art. 634a, 651a, 652g and 653g CO) require the presence of only one member of the Board of Directors.

The Chairman has a casting vote for resolutions passed in the meetings of the Board of Directors.

Resolutions may also be adopted by way of written consent (circular resolution) to a proposition, unless a member requests oral deliberation.

Deliberations and resolutions shall be minuted and signed by the Chairman and the Secretary.

Article 19 – Duties

The Board of Directors may take decisions on all matters which by law or the Articles of Association are not allocated to the Shareholders' Meeting. The Board of Directors shall manage the business of the Company insofar as it has not delegated it to the management.

The Board of Directors has the following non-transferable and inalienable duties:

1. Ultimate management of the Company and giving of necessary directives;
2. Establishment of the organization;

3. die Erstellung und Anpassung der jährlichen Budgets der Gesellschaft;
4. die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung, sofern diese für die Führung der Gesellschaft notwendig ist;
5. die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und die Regelung der Zeichnungsbeziehung;
6. die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen;
7. die Erstellung des Geschäftsberichtes sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse;
8. die Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung.

Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung und die Ausführung seiner Beschlüsse oder die Überwachung von Geschäften Ausschüssen oder einzelnen Mitgliedern zuweisen. Er hat für eine angemessene Berichterstattung an seine Mitglieder zu sorgen.

Artikel 20 – Übertragung der Geschäftsführung und der Vertretung

Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung oder einzelne Teile derselben sowie die Vertretung der Gesellschaft an eine oder mehrere Personen, Mitglieder des Verwaltungsrates oder Dritte, die nicht Aktionäre sein müssen, übertragen. Er kann das Organisationsreglement erlassen und die entsprechenden Vertragsverhältnisse ordnen.

Dieses Reglement ordnet die Geschäftsführung, bestimmt die hierfür erforderlichen Stellen, umschreibt deren Aufgaben und regelt insbesondere die Berichterstattung.

Soweit die Geschäftsführung nicht übertragen worden ist, steht sie allen Mitgliedern des Verwaltungsrates gesamthaft zu.

Der Verwaltungsrat kann die Vertretung einem oder mehreren Mitgliedern (Delegierte) oder Dritten (Direktoren) übertragen. Mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrates muss zur Vertretung befugt sein.

C. Revisionsstelle

Artikel 21 – Revisionsstelle

Ist die Gesellschaft zur ordentlichen Revision gemäss Art. 727 OR verpflichtet, wählt die Generalversammlung ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen bzw. einen zugelassenen Revisionsexperten nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 als Revisionsstelle. Die Revisionsstelle

3. Preparation and adjustment of the annual budget of the Company;
4. Structuring of the accounting system and of the financial controls as well as the financial planning insofar as this is necessary to manage the Company;
5. Appointment and removal of the persons entrusted with the management and the representation and issuance of rules on the signatory authority;
6. Ultimate supervision of the person entrusted with the management, in particular, in view of compliance with the law, the Articles of Association, regulations and directives;
7. Preparation of the annual report as well as the preparation of the Shareholders' Meeting, and implementation of its resolutions;
8. Notification of the judge in case of over-indebtedness.

The Board of Directors may assign the preparation of the implementation of its resolutions or the supervision of business transactions to committees or individual members. It shall provide for adequate reporting to its members.

Article 20 – Delegation of Management and Power of Representation

The Board of Directors may fully or partially delegate the management to one or more persons, individual members of the Board of Directors or third parties which do not have to be shareholders. The Board of Directors is entitled to issue the organizational regulation and to regulate the respective contractual relationships.

This regulation organizes the management, determines the positions required therefore, defines their duties and regulates, in particular, the reporting.

To the extent the management has not been delegated, it shall be vested jointly in the members of the Board of Directors.

The Board of Directors may delegate the power of representation to one or several members (managing directors) or third parties (managers). At least one member of the Board of Directors must be entitled to representation.

C. Auditors

Article 21 – Auditors

If the Company is subject to an ordinary audit in the sense of art. 727 CO, the Shareholders' Meeting shall elect a licensed audit expert according to the provisions of the Law on Oversight of Auditors of December 16, 2005. The auditor expert must be independent in the

muss im Sinne von Art. 728 OR unabhängig sein. Ihre Aufgaben richten sich nach dem Gesetz (Art. 728a ff. OR).

Sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht gegeben, so wählt die Generalversammlung einen zugelassenen Revisor nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 als Revisionsstelle, welcher die Jahresrechnung eingeschränkt prüft (Art. 727a Abs. 1 OR). Die Revisionsstelle muss im Sinne von Art. 729 OR unabhängig sein. Ihre Aufgaben richten sich nach dem Gesetz (Art. 729a ff. OR). Mit der Zustimmung sämtlicher Aktionäre kann auf die eingeschränkte Revision verzichtet werden, wenn die Gesellschaft nicht mehr als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt hat.

Als Revisionsstelle können eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften gewählt werden. Wenigstens ein Mitglied der Revisionsstelle muss seinen Wohnsitz, seinen Sitz oder eine eingetragene Zweigniederlassung in der Schweiz haben.

Die Revisionsstelle wird für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Eine Wiederwahl ist möglich.

IV. Rechnungsabschluss und Gewinnverteilung

Artikel 22 – Geschäftsjahr und Buchführung

Der Verwaltungsrat bestimmt den Anfang und das Ende des Geschäftsjahres.

Die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, ist gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere der Art. 957 ff. OR sowie nach den Grundsätzen der ordnungsgemässen Rechnungslegung aufzustellen.

Die Rechnungslegung erfolgt in der Landeswährung oder in der für die Geschäftstätigkeit wesentlichen Währung. Wird nicht die Landeswährung verwendet, so müssen die Werte zusätzlich in der Landeswährung angegeben werden.

Die Rechnungslegung erfolgt in einer der Landessprachen oder in Englisch.

Artikel 23 – Reserven und Gewinnverwendung

Aus dem Jahresgewinn ist zuerst die Zuweisung an die Reserven entsprechend den Vorschriften des Gesetzes vorzunehmen. Der Bilanzgewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung, die ihn im Rahmen der gesetzlichen Auflagen (insbesondere Art. 671 ff. OR) nach freiem Ermessen verwenden kann.

Artikel 24 – Auflösung und Liquidation

sense of art. 728 CO. The auditors' duties are determined by law (art. 728a et seq. CO).

If the Company is not subject to an ordinary audit, the shareholders meeting shall elect a licensed audit expert according to the provisions of the Law on Oversight of Auditors of December 16, 2005, who shall perform a limited audit of the annual financial statements. The audit expert must be independent in the sense of art. 729 CO and perform the audit in accordance with the law (art. 729a et seq. CO). The Shareholders' Meeting may waive the limited audit by unanimous decision if the Company has not exceeded ten full time employment positions in annual average.

One or several natural persons, legal entities or partnerships may be elected as auditors. At least one member of the auditors must have its residence, registered office of the Company or branch in Switzerland.

The auditors are appointed for a term of office until the completion of the next ordinary Shareholders' Meeting. Their mandate expires with the acceptance of the last annual accounts. A re-appointment is possible.

IV. Balance of Accounts and Distribution of Profits

Article 22 – Business Year and Accounting

The Board of Directors determines the beginning and the ending of the business year.

The annual accounts, consisting of profit and loss account, balance sheet and annex, shall be disposed according to the provisions of the CO, in particular art. 957 et seq. CO, as well as the recognised standards of orderly accounting principles.

The accounting is depicted in local currency or in a currency which is important for the business of the Company. However, the values should additionally be depicted in local currency if the accounts are not in local currency.

The accounting is prepared in one of the official Swiss languages or in English.

Article 23 – Reserves and Use of Profits

From the annual profit an allocation to the reserves according to the provisions of the law must be performed at first. The balance sheet profit is available to the Shareholders' Meeting, which may use it at its own discretion within the limits of the legal obligations (in particular art. 671 et seq. CO).

Article 24 – Dissolution and Liquidation

Die Auflösung der Gesellschaft kann durch einen Beschluss der Generalversammlung, über den eine öffentliche Urkunde zu errichten ist, erfolgen.

Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat besorgt, falls sie nicht durch einen Beschluss der Generalversammlung anderen Personen übertragen wird. Die Liquidation erfolgt gemäss Art. 742 ff. OR.

Das Vermögen der aufgelösten Gesellschaft wird nach Tilgung ihrer Schulden nach Massgabe der einbezahlten Beträge unter die Aktionäre verteilt.

V. Benachrichtigung

Artikel 25 – Mitteilungen und Bekanntmachungen

Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen.

Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

The Company is dissolved by resolution of the Shareholders' Meeting made in the form of a notarized deed.

The liquidation shall be carried out by the Board of Directors unless a resolution of the Shareholders' Meeting charges others persons with it. The liquidation is carried out according to art. 742 et seq. CO.

The net assets of the dissolved Company, upon satisfaction of all its liabilities, shall be distributed to the shareholders in proportion to the amounts paid in.

V. Notifications

Article 25 – Notifications and Impartations

Notifications to the shareholders take place by letter or e-mail to the shareholders to the addresses in the share register.

Publication organ of the Company is the Swiss Official Gazette of Commerce.

Seewen, 24.12.2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. Paul'.